



Heute wieder eine FROHE BOTSCHAFT

„Ihr seid das Licht der Welt!“

Den meisten von uns sind diese Worte Jesu vertraut.

Mit Worten (auch mit biblischen Texten), die uns sehr geläufig sind, geht es uns manchmal so, dass sie sich „abschleifen“ und wir vielleicht nur noch wenig darüber reflektieren. Vielleicht ist das auch mit den o.g. Worten Jesu der Fall.

Vor ein paar Tagen sind sie mir jedoch noch einmal auf ganz ungewohnte Weise „über den Weg gelaufen“. In den Nachrichten wurden Berichte und Bilder von den Demonstrationen im Iran gezeigt. Besonders junge Frauen gehen dort auf die Straße, um für Freiheit und Gerechtigkeit zu demonstrieren. Häufig werden sie dabei Opfer von Gewalt.

Eine der Demonstrantinnen – leider konnte ich mir auf die Schnelle ihren Namen nicht merken – hat folgende Worte in die Kamera gesprochen:

"Es gibt immer Licht, wenn wir mutig genug sind, es zu sein."

Licht für die Welt zu sein, ist nichts für „Energiesparlampen“!

Licht für die Welt zu sein, das braucht

- eine tiefe Überzeugung
- eine starke Persönlichkeit
- ein starkes Rückgrat
- ...
- und immer wieder auch MUT!

Mit großem Respekt denke ich an die Frau im Iran und an all die vielen anderen, die sich dort oder an anderen Orten der Welt für das Gute einsetzen.



**Jesus,
lass auch mich leuchten!
Schenke auch mir den nötigen Mut, Licht zu sein für die Welt!**

Thomas Bauer, Pastoralreferent in der Pfarrei
Seliger Paul Josef Nardini Germersheim